

Ausflug zum Minigolf in den Seepark

Von Michael Haberer
REHA-Tageszentrum Freiburg

Am 14. April diesen Jahres zog eine Abordnung von drei Besuchern des Tageszentrums Freiburg samt FSJ'ler Herrn Haberer, mit dem Auftrag den aktuellen Bahnrekord der hiesigen Minigolfanlage ins Wanken zu bringen, gen Seepark. Mit Pauken und Trompeten betrat man das Gelände (nur ohne Pauken und Trompeten). Kaum angekommen, galt es zuerst dem Kiosk-inhaber



verständlich zu machen, welche Form der Quittung man benötigte, um der Bürokratie formrichtig gerecht zu werden. Ein kleines Hindernis, was schon nach einer (gefühlten) dreiviertel Stunde überwunden war. Nun galt es, sich todesmutig den standardmäßigen 18 Löchern der Anlage zu stellen, um danach glorreich von dannen zu ziehen. Von Bahn zu Bahn wuchs sowohl die Routine der Spieler, als auch komischerweise deren benötigte Schlagzahl (oder für Mathematiker ausgedrückt: Die benötigte Schlagzahl verhielt sich umgekehrt proportional zur steigenden Routine). Nachdem dann alle Bahnen abgehandelt waren, konnte man sich mit einem Ergebnis von durchschnittlich 68

Punkten für die 18 Löcher (was bedeutet, dass man circa 3,77 Schläge pro Loch brauchte) gegenseitig auf die Schulter klopfen. Dabei ist die beste Spielerin mit einem Gesamtergebnis von 59 Schlägen nur (mehr oder weniger) knapp am Rekord vorbeigerutscht, aber wer hätte auch ahnen sollen, dass Tiger Woods ein Gastspiel auf einem Freiburger Minigolfplatz gegeben hat.